

GOLF

Starnberger nutzen den Heimvorteil

Herren erreichen wie die Damen auf der Anlage in Hadorf Rang zwei – Dominik Mehr zweitbestener Einzelspieler

Starnberg – Am zweiten Spieltag der Deutschen Golf Liga spielten beide Mannschaften des Golfclubs Starnberg auf dem eigenen Platz in Hadorf. Nach den eher unbefriedigenden Ergebnissen am ersten Spieltag wollten insbesondere die Herren auf der eigenen Anlage Boden gutmachen und unbedingt die Abstiegzone in der Tabelle der Oberliga Süd 3 verlassen.

Die Mannschaft mit Captain Dominik Mehr, Felix van Kleef, Patrick Miller, Marc-Philipp Seiler, Manuel Patsch, Maximilian Werner, Nikolai Golenko und Connor Rippert ging dann auch mit viel Selbstvertrauen auf die Runde, konnte durchweg ihr Potenzial abrufen und erreichte am Ende den zweiten Rang in der Tageswertung. Damit verbesserte sich das Team auf den zum Klassenerhalt ausreichenden dritten Rang in der Gesamttabelle.

Einen wesentlichen Beitrag leistete Dominik Mehr. Eine hervorragende Runde von 71 Schlägen (eins unter Par) brachte ihn am Ende in der Einzelwertung auf einen ausgezeichneten zweiten Platz hinter dem überragenden Andreas Moser vom GC Bad Wörishofen, der mit einer Runde von 68 Schlägen glänzte.

Bei einem Rückstand von nunmehr fünf Punkten auf den Tabellenführer Golfclub Bad Wörishofen werden die Kreisstädter wohl in den Kampf um den Aufstieg in die Regionalliga an den noch anstehenden drei Spieltagen nicht mehr entscheidend eingreifen können. Der Klassenerhalt sollte jedoch nach der erkennbaren Leistungssteigerung gegen die Clubs aus Bad Wiessee, München-Riedhof und GolfRange Brunntal gesichert werden können.

Die Damen um Nonplaying



Das Starnberger Damenteam: Marion Kurz, Marion Wegeler, Henriette Beyer, Trainer Max Baumgart, Nonplaying Captain Angela Kurz, Stephanie Bachinger, Denise Böhm (hi.v.l.) Fabienne van Kleef, Anna Rippert, Julia Weber und Marie Becker (vo.v.l.). FOTO: GC

Captain Angela Kurz hatten sich zu Hause auch etwas vorgenommen, spielten engagiert und couragiert und belegten am Ende ebenfalls den zweiten Platz in der Tageswertung. Mit einer Runde von 77 Schlägen erzielte Denise Böhm zum wiederholten Mal das beste Ergebnis und kam in der Einzelwertung ebenfalls auf einen ausgezeichneten zweiten Platz.

In der Gesamttabelle der Regionalliga Süd 1 liegen die Mannschaften aus Regensburg, Wörthsee und Starnberg mit dem geringen Abstand von jeweils einem Punkt auf den Plätzen eins bis drei und werden in den kommenden drei Wettbewerben den Aufstieg voraussichtlich unter sich ausmachen, denn die Clubs aus Bad Abbach und Holledau liegen mit einem deutlichen Rückstand von vier Punkten auf den Abstiegsplätzen.